

Epheser 6,12: denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrschaften, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, gegen die geistlichen [Mächte] der Bosheit in den himmlischen [Regionen].

2 Timotheus 3,16

Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, 17 damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.

Satan

Satan (auch Satanas; hebr. שָׂטָן Satan „Gegner“;

Koine-Griechisch: Σατανᾶς Satanâs;

Latein: satan

Satan bedeutet im Hebräischem zunächst den Feind (1Könige 5,18 LÜ: Widersacher),

Teufel

Der Teufel (von altgriechisch Διάβολος Diábolos, wörtlich ‚Durcheinanderwerfer‘ im Sinne von ‚Verwirrer, Faktenverdreher, Verleumder‘ aus διά dia ‚auseinander‘ und βάλλειν bállein ‚werfen‘, zusammengesetzt zu διαβάλλειν diabállein ‚Zerwürfnis stiften, verleumden‘; lateinisch Diabolus)

Jesaja 14, 12 *Wie bist du vom Himmel herabgefallen, du Glanzstern (hebr. helel («Leuchtender / Glänzender»); lat. Luzifer.), Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Überwältiger der Nationen! 13 Und doch hattest du dir in deinem Herzen vorgenommen: ›Ich will zum Himmel emporsteigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen und mich niederlassen auf dem Versammlungsberg im äußersten Norden; 14 ich will emporfahren auf Wolkenhöhen, dem Allerhöchsten mich gleichmachen!«*

Satans Eigenschaften sind:

- Er ist mächtig
- Er wird nie müde
- Er ist zielstrebig
- Er hat eine böse Weisheit und eine böse Intelligenz
- Er ist ein Gelegenheitsfänger
- Er hat Erfahrungen aus der Geschichte der Menschheit

Satans Eigenschaften sind:

Jesus sagt:

- *er ist der Fürst dieser Welt* (Johannes 12,31; 14,30; 16,11)
- *»alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit«* (Matthäus 4,8)
- *»in einem Augenblick«* (Lukas 4,5)

Was will Satan?

- Unwahrheit statt Wahrheit,
- er will Finsternis statt Licht;
- er will den Tod statt des Lebens, das Christus ist und bringt (Johannes 10,11; 14,6).
- Der Teufel hat das Bestreben, sich als Nichtgott an Gottes Stelle zu setzen und für Gott zu gelten (2 Thessalonicher 2,4); er will Gott gleich sein (1 Mose 3,5), und das ist Hochmut und Lüge.
- Er ist als Widersacher im besonderen Sinn der Gegner Gottes und aller Gott Zugehörigen:
- Er ist speziell der Gegner vor Gericht, der Anklage erhebt (Psalm 109,6; Sacharja 3,1f),

Was will Satan?

- Er bereitet jedem, Schwierigkeiten, er stellt nach, er verfolgt er feindet an, er will jeden von einer guten Tat abhalten (2 Samuel 19,23).
- er ist Anstifter zum Bösen (Markus 4,15; Apostelgeschichte 5,3);
- er versucht (1Kororinter 7,5);
- er veranlasst den Verrat des Judas (Lukas 22,3).
- Er verhindert die Arbeit der Apostel (1Thessalonicher 2,18);
- »*des Satans Engel*« schlägt Paulus mit Fäusten (2 Korinther 12,7);

Was will Satan?

- Wohl kann der Teufel die Menschen verblenden, dass sie das Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit Christi nicht sehen und nicht zum Glauben an Christus kommen (2 Korinther 4,3ff);
- er kann das Wort fortnehmen (Lukas 8,12) und Unkraut in ihre Herzen streuen (Matthäus 13,37-39).
- Er kann sich der Irrlehrer als Werkzeuge bedienen (2 Timotheus 2,26),
- von dem »Thron des Satans« und der »Synagoge des Satans« gehen die Feindseligkeiten gegen die junge Gemeinde aus (Offenbarung 2,9; 2,13; 3,9).

Der geistliche Tod:

Genauso wie wir unser körperliches Leben von unseren ersten Eltern geerbt haben, haben wir auch den geistlichen Tod von ihnen geerbt

Röm. 5,12 Darum, gleichwie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod, und so der Tod zu allen Menschen hingelangt ist, weil sie alle gesündigt haben

Eph. 2,1 auch euch, die ihr tot wart durch Übertretungen und Sünden,

1. Kor. 15,21-22 Denn weil der Tod durch einen Menschen kam, so kommt auch die Auferstehung der Toten durch einen Menschen; 22 denn gleichwie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden.

Verlorene Gotteserkenntnis:



Was geschah auf der Ebene der Gefühle?

Angst, Schuld und Scham



Was geschah sonst noch? Zu viele Entscheidungen



Wie greift Satan uns Christen an?

1 Mose 3 Aber die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der HERR gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: Sollte Gott wirklich gesagt haben, dass ihr von keinem Baum im Garten essen dürft? 2 Da sprach die Frau zur Schlange: Von der Frucht der Bäume im Garten dürfen wir essen; 3 aber von der Frucht des Baumes, der in der Mitte des Gartens ist, hat Gott gesagt: Esst nicht davon und rührt sie auch nicht an, damit ihr nicht sterbt! 4 Da sprach die Schlange zu der Frau: Keineswegs werdet ihr sterben! 5 Sondern Gott weiß: An dem Tag, da ihr davon esst, werden euch die Augen geöffnet, und ihr werdet sein wie Gott und werdet erkennen, was Gut und Böse ist! 6 Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre, und dass er eine Lust für die Augen und ein begehrenswerter Baum wäre, weil er weise macht; und sie nahm von seiner Frucht und aß, und sie gab davon auch ihrem Mann, der bei ihr war, und er aß. 7 Da wurden ihnen beiden die Augen geöffnet, und sie erkannten, dass sie nackt waren; und sie banden sich Feigenblätter um und machten sich Schurze. 8 Und sie hörten die Stimme Gottes des HERRN, der im Garten wandelte, als der Tag kühl war; und der Mensch und seine Frau versteckten sich vor dem Angesicht Gottes des HERRN hinter den Bäumen des Gartens. 9 Da rief Gott der HERR den Menschen und sprach: Wo bist du? 10 Und er antwortete: Ich hörte deine Stimme im Garten und fürchtete mich, denn ich bin nackt; darum habe ich mich verborgen!

Die drei Versuchungswege:

1) Die Lust des Fleisches

Die Versuchung über die Fleischeslust zielt darauf, uns vom Willen Gottes wegzuziehen, damit wir dem Fleisch dienen (Galater 5, 16-17)

Die drei Versuchungswege:

1) Die Lust des Fleisches

Die Versuchung über die Fleischeslust zielt darauf, uns vom Willen Gottes wegzuziehen, damit wir dem Fleisch dienen (Galater 5, 16-17)

2) Die Lust der Augen

Die Lust der Augen zieht uns auf raffinierte Art weg vom Wort Gottes und lässt unser Vertrauen auf Gott schwinden.

Die drei Versuchungswege:

1) Die Lust des Fleisches

Die Versuchung über die Fleischeslust zielt darauf, uns vom Willen Gottes wegzuziehen, damit wir dem Fleisch dienen (Galater 5, 16-17)

2) Die Lust der Augen

Die Lust der Augen zieht uns auf raffinierte Art weg vom Wort Gottes und lässt unser Vertrauen auf Gott schwinden.

3) Der Hochmut des Lebens

Die Versuchung über den Hochmut des Lebens beabsichtigt, uns von der Anbetung Gottes wegzuziehen und unseren Gehorsam zu schwächen, indem sie darauf drängt, wir sollten unser Leben in die eigenen Hände nehmen.

Die drei Versuchswege:

- 1.den Willen Gottes in unserem Leben, der in der Abhängigkeit von Gott zum Ausdruck kommt;
- 2.das Wort Gottes in unserem Leben, das durch Vertrauen auf Gott Ausdruck findet;
- 3.die Anbetung Gottes in unserem Leben, die im Gehorsam gegenüber Gott zum Ausdruck kommt.

Was sind Satan Angriffswege innerhalb der drei Versuchungen?

1) Versuchung:

1 Korinther 10,13; 1 Timotheus 6,9; Jakobus 1,13-16

Was sind Satan Angriffswege innerhalb der drei Versuchungen?

1) Versuchung:

1 Korinther 10,13; 1 Timotheus 6,9; Jakobus 1,13-16

2) Täuschung

Jakobus 1,22 + 26; Galater 6.3+9; 1.Johannes 1.8;

1.Korinther 6.9+15.33

Was sind Satan Angriffswege innerhalb der drei Versuchungen?

1) Versuchung:

1 Korinther 10,13; 1 Timotheus 6,9; Jakobus 1,13-16

2) Täuschung

Jakobus 1,22 + 26; Galater 6,3+9; 1.Johannes 1,8;

1.Korinther 6,9+15,33

3) Verdammnis

Philiper 3,18-19; Römer 8,1

Was sind Satan Angriffswege innerhalb der drei Versuchungen?

1) Versuchung:

1 Korinther 10,13; 1 Timotheus 6,9; Jakobus 1,13-16

2) Täuschung

Jakobus 1,22 + 26; Galater 6,3+9; 1.Johannes 1,8;

1.Korinther 6,9+15,33.

3) Verdammnis

Philiper 3,18-19; Römer 8,1

4) Angriffe auf unseren Willen

5) Angriffe auf unsere Gefühle

6) Angriffe auf unseren Verstand

7) Angriffe auf unsere Phantasie

8) Angriffe auf den Dienst des Geistes

Wann kommt der Mensch unter den Einfluss dämonischer Mächte?

- Bei Jesus, als er schrecklich Hunger hatte:
„Wenn du Gottes Sohn bist, gebrauche doch deine Macht und mache aus den Steinen Brot?“
- Bei Adam und Eva arbeitet er über die Verführung. Er öffnet Möglichkeiten, was man zu allem noch haben könnte, wenn man es sich nur holte. Es stünde bereit, man muss nur zugreifen.
- Satan bedient sich besonders der Verführung durch die Sinne, siehe bei Jesus: Matthäus 4,8: *Darauf führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit und sprach zu ihm: Das alles will ich Dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest!*

Wie kommt es zur dämonischen Einwirkung auf den Menschen?

- Die erste Bedingung ist eine Haltung des Vertrauens auf übernatürliche Hilfe, insofern dieses Vertrauen nicht auf Gott selbst ausgerichtet ist.
- Die zweite Bedingung ist ein bewusstes und fortgesetztes Sündigen, d. h. ein Verharren in erkannter Sünde, Ungehorsam und Rebellion.
- Eine weitere Bedingung ist das Vermischen des Wortes Gottes mit zum Beispiel esoterischen Theorien und Praktiken.

Wie kann ich Dämonische Angriffe erkennen?

2. Kor. 2.11

„... damit wir nicht von dem Teufel übervorteilt werden, denn seine Gedanken sind uns nicht unbekannt.“

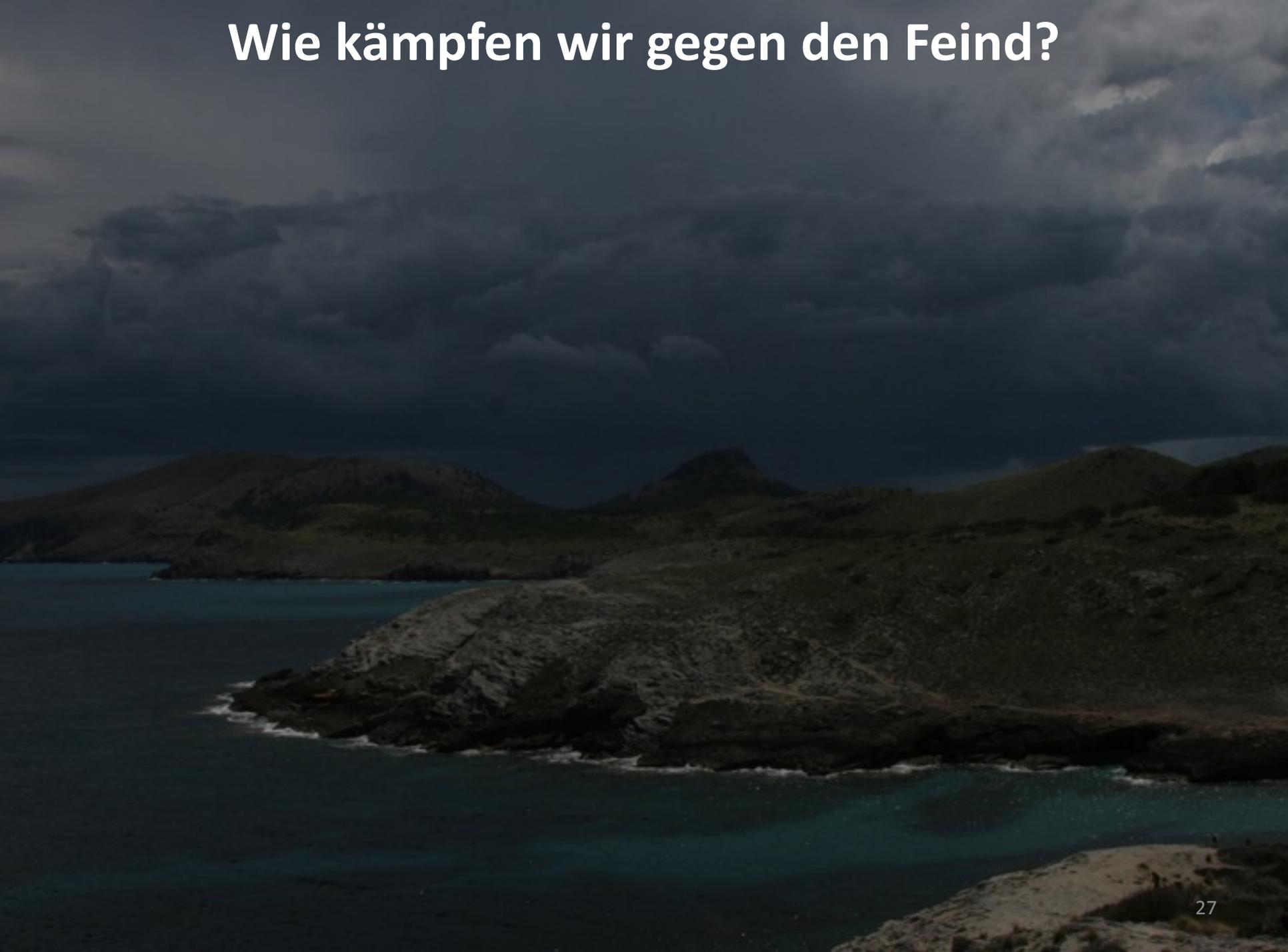
Epheser 4,27:

Gebt auch nicht Raum dem Teufel!

1. Petrus 5,8:

Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann;

Wie kämpfen wir gegen den Feind?



Wie kämpfen wir gegen den Feind?

- Wir sollen den bösen Geistern nicht glauben und wir sollen uns nicht auf ein Gespräch mit ihnen einlassen.
- Stattdessen sollen wir sie ignorieren und unseren Blick auf Gott richten und auf seine göttlichen Weisheiten.
- Was sagt Gott zu Deinen Gedanken, die Du gerade hast?
- Satan kennt unsere Schwächen, aber kennen wir unsere Stärken?

Den rechten Weg finden



Den rechten Weg finden

- 1) Meine Beziehung zu Gott neu überdenken. Setzte ich Gott an die erste Stelle Matt.6,33
 - 1.1) Lege ich in meinem Leben Ziele fest. Was willst Du erreichen? Berufliche Ziele, Familiäre Ziele, Fitness Ziele, Göttliche Ziele
 - 1.2) Plane ich richtig?. Hast Du einen Plan für Dein Leben. Wie denkt Gott über deine Pläne? Wie erreichst Du was du dir vorgenommen hast.
 - 1.3) Wie lege ich den Weg zu meinen Zielen fest. Wie lese ich die Bibel? Lerne ich Gottes Wort kennen und wende es auch an.
 - 1.4) Erkenne und kenne ich meine Gaben. Wo hat Gott mich begabt, wo kann ich diese Gabe für Gott einsetzen. Erkenne ich meine Stärken und Schwächen?

Den rechten Weg finden

Buße tun!

Lukas 13,3 Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle auch so umkommen!

Markus 6,12 Und sie gingen und verkündigten, man solle Buße tun,

Apostelgeschichte 2,38 Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Den rechten Weg finden

Die Anweisungen Gottes befolgen. Gehorsam sein.

Den Zusagen, die Gott uns gegeben hat, glauben.

Unsere Identität in Christus begreifen und daran glauben und festhalten!



Den rechten Weg finden

Die Vollmacht, die Jesus uns gegeben hat nutzen.

Lukas 10,19:

19 Siehe, ich gebe euch die Vollmacht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch in irgendeiner Weise schaden.

Kolosser 2,15 *Als er so die Herrschaften und Gewalten entwaffnet hatte, stellte er sie öffentlich an den Pranger und triumphierte über sie an demselben.*

Den rechten Weg finden

Wie sieht unser Gottesbild aus?

„Wenn wir über Gott nachdenken, so bringt unser Gottesbild das Wichtigste über uns selbst ans Licht.“ Die geistliche Geschichte der Menschheit beweist, dass keine Religion je bedeutender gewesen ist als ihr Gottesbild. Anbetung ist ehrfürchtig oder oberflächlich, je nachdem, ob der Anbetende ein auf Ehrfurcht gegründetes oder oberflächliches Gottesbild hat.“

Tozer

Den rechten Weg finden

Die Waffenrüstung Gottes täglich neu anziehen!

1) Der Gürtel der Wahrheit

Wir können uns auf jede Situation vorbereiten, indem wir dafür sorgen, ein Mensch der Wahrheit zu sein.



Den rechten Weg finden

Die Waffenrüstung Gottes täglich neu anziehen!

1) Der Gürtel der Wahrheit

Wir können uns auf jede Situation vorbereiten, indem wir dafür sorgen, ein Mensch der Wahrheit zu sein.

2) Der Brustpanzer der Gerechtigkeit

Den Brustpanzer der Gerechtigkeit anzulegen bedeutet:
an Jesus und an seine Gerechtigkeit zu glauben

Den rechten Weg finden

Die Waffenrüstung Gottes täglich neu anziehen!

1) Der Gürtel der Wahrheit

Wir können uns auf jede Situation vorbereiten, indem wir dafür sorgen, ein Mensch der Wahrheit zu sein.

2) Der Brustpanzer der Gerechtigkeit

Den Brustpanzer der Gerechtigkeit anzulegen bedeutet: an Jesus und an seine Gerechtigkeit zu glauben

3) Die Füße gestiefelt mit dem Evangelium des Friedens

Bedeutet, fester Stand, wir können Frieden mit Gott und den Menschen haben.

Den rechten Weg finden

Die Waffenrüstung Gottes täglich neu anziehen!

1) Der Gürtel der Wahrheit

Wir können uns auf jede Situation vorbereiten, indem wir dafür sorgen, ein Mensch der Wahrheit zu sein.

2) Der Brustpanzer der Gerechtigkeit

Den Brustpanzer der Gerechtigkeit anzulegen bedeutet: an Jesus und an seine Gerechtigkeit zu glauben

3) Die Füße gestiefelt mit dem Evangelium des Friedens

Bedeutet, fester Stand, wir können Frieden mit Gott und den Menschen haben.

4) Der Schild des Glaubens

Der Schild des Glaubens ist der Schutz eines Christen vor der Versuchung.

Den rechten Weg finden

Die Waffenrüstung Gottes täglich neu anziehen!

5) Der Helm des Heils

Der Helm des Heils verweist auf Gottes endgültigen Sieg über die Mächte des Bösen.



Den rechten Weg finden

Die Waffenrüstung Gottes täglich neu anziehen!

5) Der Helm des Heils

Der Helm des Heils verweist auf Gottes endgültigen Sieg über die Mächte des Bösen.

6) Das Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist.

Das Schwert hatte den Zweck, den Plan des Feindes zu vereiteln und Leben zu retten.



Den rechten Weg finden

Die Waffenrüstung Gottes täglich neu anziehen!

- 1) Der Gürtel der Wahrheit, 2) Der Brustpanzer der Gerechtigkeit, 3) Die Füße gestieft mit dem Evangelium des Friedens, 4) Der Schild des Glaubens, 5) Der Helm des Heils
 - 6) Das Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist.
- Satan ist mächtig, aber Gott ist allmächtig; Hudson Taylor

Schildkrötenformation



Es ist eine Frage der Identität und Reife. Je mehr wir unsere Identität in Christus begreifen, desto mehr werden wir an Reife zunehmen. Und je reifer wir werden, desto leichter werden wir in dieser Frage richtig entscheiden,

